

Allgemeine Hinweise

Organisation und Programmgestaltung

Dr. Klaus Wiesenbacher

Leiter des Gesundheitsdienstes, Auswärtiges Amt, Berlin

Dr. Gunther von Laer

Gesundheitsdienst, Auswärtiges Amt, Berlin

Dozenten:

Prof. Dr. Dietrich Abeck

Gemeinschaftspraxis für Dermatologie - Allergologie, München

Dr. Maria Magdalena Bellinger MA

Gesundheitsdienst, Auswärtiges Amt, Berlin

Prof. Dr. Gerd Burchard

Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin, Hamburg

Dr. Julia Festman

Universität Potsdam
Research Institute for Multilingualism

Prof. Dr. Torsten Fischer

Baltic College Lehrstuhl f. Bildungsmanagement
u. Erwachsenenbildung, Schwerin

PD Dr. Herbert Fliege

Gesundheitsdienst, Auswärtiges Amt, Berlin

Prof. Dr. Jürgen Freers

Chefarzt der Kardiologie Meakerere
Universität/Medizinische Abt., Kampala/Uganda

Prof. Dr. Dr. René Gottschalk

Leiter des Amtes für Gesundheit Frankfurt a. M.

Prof. Dr. Dr. Martin Haditsch

Travel Med Center, A-Leonding

Dr. Pavitra Jung Rayamahji

Kathmandu/Nepal

PD Dr. Thomas Kantermann

University of Groningen Chronobiology-
Centre f. Behavior a. Neurosciences Nijenborgh

Dr. Volker Klinnert

Regionalarzt Kairo, Auswärtiges Amt, Berlin

Dr. Reinhard Krippner

Regionalarzt Peking, Auswärtiges Amt, Berlin

Prof. Dr. Christian Meyer

Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin, Hamburg

Dr. Lutz-Michael Meyer

Regionalarzt Neu Delhi, Auswärtiges Amt, Berlin

Prof. Dr. Hans Dieter Nothdurft

Ludwig-Maximilians-Universität
Abt. für Infektions- und Tropenmedizin, München

Dr. Volker Schmidt

Regionalarzt Moskau, Auswärtiges Amt, Berlin

Dr. Christian Schönfeld

Institut für Tropenmedizin und
Internationale Gesundheit, Berlin

Prof. Dr. Robert Steffen

Abteilung für übertragbare Krankheiten
Universität Zürich / ISPM

Prof. Dr. Almut Tempka

Campus Virchow Klinikum
Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie, Berlin

Dr. Gunther von Laer

Gesundheitsdienst, Auswärtiges Amt, Berlin

Dr. Klaus J. Volkmer

Buchholz

Prof. Dr. Dipl. Päd. Michael von Aster

DRK Kliniken / Westend, Klinik f. Kinder-u. Jugendpsychiatrie, Berlin

Prof. Dr. Thomas Weinke

CA der Med. Klinik, Klinikum Ernst von Bergmann,
Gastroenterologie, Infektiologie und Pneumologie, Potsdam

Dr. Enno Winkler

Regionalarzt Pretoria, Auswärtiges Amt, Berlin

Die Regionalärzte

des Auswärtigen Amtes sind bei der Veranstaltung anwesend und stehen Ihnen **während der Pausen** für Fragen zu ihrer Region zur Verfügung.

Das sind:

Dr. Krippner, Peking • Dr. Boecken, Nairobi • Dr. Wex, Jakarta
Dr. Klinnert, Kairo • Hr. Bürkle, Accra • Dr. Meyer, New Delhi
Dr. Schmidt, Moskau • Dr. Sasse, Mexiko-Stadt • Dr. Winkler, Pretoria

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder eine Spendenaktion für ein humanitäres Projekt unterstützen und hoffen auf Ihre freigiebige „Anteilnahme“!
Konkrete Informationen hierzu erhalten Sie rechtzeitig zu Beginn des Symposiums!

Das XVIII. Symposium Reise- und Impfmadin – Internationale Gesundheit wird unterstützt von:

- ADAC Ambulance Service
- Almirall Hermal GmbH
- Ärztliches Journal
- CRM Centrum für Reisemedizin GmbH
- Deutsches Rotes Kreuz Flugdienst GmbH
- FORUM Reisen und Medizin e.V.
- GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG
- Globetrotter Ausrüstung GmbH
- GPK Ges. für medizinische Prävention u. Kommunikation GmbH
- Innosan GmbH
- Katadyn Deutschland GmbH
- Medidar GmbH by Tropicare
- Mediplus GRUPPE GmbH
- MedPrä GmbH
- MVZ Labor Dr. Switkowski, Wagner, Dr. Bauermann
- NOBITE Mückenschutz-Konzept s.a.r.l.
- Norgine GmbH
- Novartis Vaccines and Diagnostics GmbH
- G. Pohl-Boskamp GmbH & Co. KG
- R-Biopharm AG
- Riemser Pharma GmbH
- Thieme & Froberg GmbH
- Tropicare Deutschland GmbH

Zertifizierung

Die Zertifizierung wurde bei der Ärztekammer Berlin beantragt.

Bitte bringen Sie Ihren **Fortbildungs-Barcode** mit. Eine **Teilnahmebestätigung** erhalten Sie vor Ort! **Anmeldung** bis 12.04.2013 nur online möglich unter:

www.rg-web.de/berlin-aa

Veranstalter und Organisation:

RG GmbH | Gesellschaft für Information und Organisation mbH
Wurmstr. 55, 82166 Gräfelfing, Tel.: 089 / 89 89 948-0,
Fax: 089 / 89 80 99 34. Weitere Informationen und nützliche Links zum Thema auch im Internet unter www.auswaertiges-amt.de

Mitveranstalter und wissenschaftliche Leitung:

- Auswärtiges Amt Berlin - Gesundheitsdienst
- Ärztekammer Berlin
- Deutsche Gesellschaft für Tropenmedizin und Internationale Gesundheit e.V. (DTG)



Auswärtiges Amt

Internationale Gesundheit

XVIII. Symposium

Reise- und Impfmadin 2013

19. - 20. April 2013

Auswärtiges Amt

- Weltsaal -

Konferenzeingang

Unterwasserstr. 10

10117 Berlin

Grußwort

Liebe Kolleginnen, Liebe Kollegen,

mit diesem 18. Symposium wird unser Treffen zur Internationalen Gesundheit volljährig. Es präsentiert in großer fachlicher Breite den Stand des reisemedizinischen Wissens auf hohem Niveau: ein Grund mehr für uns alle, dieses hohe Niveau auch immer wieder neu zu beweisen und Ihnen Orientierung zu bieten, indem wir ihnen die Möglichkeit geben, sich aus erster Hand bei den Ärzten des Gesundheitsdienstes und den erstklassigen Dozenten und Dozentinnen zu informieren.

Bereits vor einigen Jahren haben wir begonnen auch die psychischen Aspekte bei Reisen oder auch längeren Auslandsaufenthalten stärker zu berücksichtigen. Insbesondere Kinder müssen und sollen häufig nicht ganz freiwillig auf Reisen gehen. Um das Schicksal der Kinder, die dieses, aber auch normale und gewollte Reisen erleiden, kümmert sich diesmal der erste Vortragsblock. Wenn das reisende Kind noch wehrlos ist - weil völlig fremdbestimmt - so ist das nicht immer gesund: Die Kinder können die Opfer von Eltern werden, die heute hier und morgen sonstwo leben und arbeiten und die glauben, das sei so in Ordnung oder unvermeidlich. Gerade sog. „aufgeklärte, moderne“ Eltern glauben ja eher an den Wert moderner „(Hyper-)flexibilität“ als dass sie kritisch reflektieren, was sie ihren Kindern vielleicht antun mit ihrem modernen Nomadentum.

Auch dieses Jahr wollen wir mit Ihnen thematisch einen weiten Bogen schlagen: vom Impfen (z. B. Meningitis in Afrika) über Grundsatzprobleme (Chronobiologie, Klimawandel) und den regionalen Hinweisen (Europa, Russland, Nepal) bis hin zu den typischen reisemedizinischen Themen (z. B. „Die Haut unterwegs“). Die Kasuistiken der Regionalärzte des Auswärtigen Amtes zeigen konkrete Fälle, das kam gut an im letzten Jahr. Wir werden es daher sogar etwas ausweiten, da wir Ärzte ja die kleinen Kurzgeschichten, das Gleichnis, die „story“: lehrreich, praxisnah und – so weit wie möglich – „evidenz based“ - auch lieben.

Seit dem letzten Symposium vor einem Jahr haben wir kein wirklich neues reisemedizinisches Drama erlebt. Aber natürlich ist immer irgendwo ein Seuchenalarm. Die Gelbfieberepidemie im Sudan, die Ebolaepidemien in Afrika und der alljährliche Krimi um die Grippeerreger, um die Grippeimpfung und das Warten auf die Wiederholung einer Katastrophe wie der „Spanischen Grippe“: Das hat zu Recht wieder viele irritiert und beschäftigt, besonders auch Sie in den Praxen. Und die Smog-Probleme in Peking und anderen großen Städten bleiben in ihren Folgen weiter schwer abschätzbar.

So sitzen wir Fachleute mal wieder zusammen in einem – schwankenden – Boot: angewiesen auf tagesaktuelle Informationen, die kaum überprüfbar sind; auf unser Grundwissen der reisemedizinischen Inhalte und der infektiologischen Zusammenhänge, auf unsere ärztliche Erfahrung. Dabei sind wir aufgefordert, auch bei unsicherer Datenlage eine klare Empfehlung auszusprechen, damit der Patient bzw. Klient keinen Schaden nimmt. Keine einfache Aufgabe!

Wir wünsche Ihnen und uns ein lehrreiches Symposium, gute kollegiale Gespräche, die eine oder andere Inspiration für ihren beruflichen Alltag, und nicht zuletzt viel Freude mit dem, was wir Ihnen bieten können.

Dr. med. Klaus Wiesenbacher

Dr. med. Gunther von Laer

Freitag, 19. April 2013

09.30-10.00 Eintreffen, Tee, Kaffee, Industrieausstellung

10.00-10.05 Eröffnung und technische Hinweise
Dr. Wiesenbacher, Dr. von Laer

10.05-10.30 Begrüßung
Dr. Guido Westerwelle
Bundesminister des Auswärtigen
Dr. Elmar Wille
Vizepräsident der Ärztekammer Berlin

Block I Psyche auf Reisen – Mit Kindern unterwegs
Moderation: Fr. Dr. Bellinger, PD Dr. Fliege

10.30-11.00 „Third culture kids“ – Welche Risiken und Chancen birgt das Leben im diplomatischen Dienst für mitausreisende Kinder?
PD Dr. Fliege / Fr. Dr. Bellinger

11.00-11.30 Mobilität und kindliche Entwicklung: Risiken für Gesundheit und Bildung
Prof. Dr. Dipl. Päd. von Aster

11.30-12.00 Zwei- und Mehrsprachigkeit bei Kindern aus kognitiver und neurolinguistischer Sicht
Fr. Dr. Festman

12.00-12.30 „Reling statt Stacheldraht“ - Erlebnispädagogik im Ausland als finales Rettungskonzept?
Prof. Dr. Fischer

12.30-13.15 -- Mittagspause --
Stand Gesundheitsdienst – 9 Regionalärzte
beantworten Ihre Fragen

Block II Reisemedizin
Moderation: Dr. Wiesenbacher, Dr. Sasse

13.15-13.45 Hygiene, Verhalten, Klima im Wandel: Reisemedizin der Zukunft - Ein Blick in die Kristallkugel
Prof. Dr. Steffen

13.45-14.15 Aus dem Takt gebracht - Chronobiologie des Reisens
Dr. Kantermann

14.15-14.45 Tollwut – Lyssa - Rabies
Dr. von Laer

14.45-15.15 -- Kaffeepause --
Stand Gesundheitsdienst – 9 Regionalärzte
beantworten Ihre Fragen

Block III Besondere Ziele
Moderation: Dr. Winkler, Dr. Stumpfenhorst

15.15-15.45 Dengue etc.: Was gibt es Neues für die Reisemedizin?
Prof. Dr. Nothdurft

15.45-16.15 Infektiologische Reiserisiken in Europa und Reisetrombose
Dr. Schönfeld

16.15-16.45 Russland und seine Nachbarn – eine unentdeckte Reisedestination im östlicheren Europa
Dr. Schmidt

16.45-17.15 -- Kaffeepause --
Stand Gesundheitsdienst – 9 Regionalärzte
beantworten Ihre Fragen

Block IV Spezielle Reisemedizin
Moderation: Dr. Krippner, Dr. Englisch

17.15-17.45 Das Trauma unterwegs: Management – Versorgung – Heimschaffung
Prof. Dr. Tempka

17.45-18.15 Luftverschmutzung und ischaemische Herzerkrankung
Prof. Dr. Freers

18.15-19.00 Im Reich der Seuchen: Cholera und Gelbfieber
Prof. Dr. Meyer

Samstag, 20. April 2013

08.30-09.00 Eintreffen, Tee, Kaffee, Industrieausstellung

Block V Reisen in die Tropen
Moderation: Dr. Meyer, Dr. von Laer

09.00-09.30 Meningitis in Afrika
Prof. Dr. Burchard

09.30-10.00 Der Magen-Darmtrakt unterwegs: Probleme, Pflege, Katastrophen
Prof. Dr. Weinke

10.00-10.30 The Good, the Bad and the Ugly – Klassifikationen reise- und tropenmedizinischer Krankheiten
Prof. Dr. Dr. Haditsch

10.30-11.00 Reisen nach Nepal
Dr. Jung Rayamahji

11.00-12.00 -- Kaffeepause --
Stand Gesundheitsdienst – 9 Regionalärzte
beantworten Ihre Fragen

Block VI Impfprävention und Reisemedizin
Moderation: Fr. Dr. Walter, Hr. Bürkle

12.00-12.30 Impfen in der Reisemedizin – Update
Dr. Volkmer

12.30-13.00 Jede Gesellschaft hat die Seuchen, die sie verdient – oder die „moderne“ Ausbreitung von Seuchen
Prof. Dr. Dr. Gottschalk

13.00-13.30 Die Haut unterwegs: Exposition und Infektion, Schutz und Pflege
Prof. Dr. Abeck

13.30-14.00 Reisemedizinische Fallbeispiele aus dem Gesundheitsdienst des Auswärtigen Amtes (I)
Dr. Meyer, Dr. Klinnert

14.00-14.30 Reisemedizinische Fallbeispiele aus dem Gesundheitsdienst des Auswärtigen Amtes (II)
Dr. Winkler, Dr. Krippner

14.00 Zusammenfassung und Verabschiedung
Dr. Wiesenbacher

Anmeldung

Sehr geehrte Teilnehmer,

bereits im vergangenen Jahr haben wir verstärkt auf die komfortable Anmeldeöglichkeit im Internet hingewiesen und wurden nicht enttäuscht. Eine große Mehrheit der Teilnehmer hat diese Möglichkeit genutzt und unsere Entscheidung zu Gunsten des technisch und personell kleineren Aufwands bestätigt.

Wir informieren Sie nunmehr darüber, dass künftig die

Anmeldung ausschließlich über das Internet

und unseren Partner amiamo möglich ist.

Sie erhalten nach der Eingabe Ihrer Daten umgehend ein PDF an Ihre E-Mail-Adresse gesandt, welches Ihre Registrierung und die korrekte Übermittlung Ihrer Daten für die Bundespolizei bestätigt.

Besuchen Sie unsere Internetseite

www.rg-web.de/berlin-aa

und melden Sie sich noch heute an.

Ihr RG-Team

Wichtige Hinweise:

- ✓ Die Teilnahme am Symposium ist kostenfrei!
- ✓ Anordnung der Bundespolizei: Einlass nur nach vollständiger online-Anmeldung (auch Begleitpersonen!)
Verzichten Sie bitte auf Mitnahme von Taschen/Handgepäck
- ✓ Einlasskontrollen erfolgen durch die Bundespolizei
- ✓ Bitte Personalausweis mitführen

Bitte beachten Sie, dass **keine Parkplätze** zur Verfügung stehen. Nutzen Sie bitte die öffentlichen Verkehrsmittel (U-Bahnhof: U2-Hausvogelplatz).

